

Gemeinsame Kommission Leistungssport

Schach in Baden-Württemberg Quartalsbericht zum Leistungssport

Jeweils im ersten Quartal tagt der Technische Ausschuss der Gemeinsamen Kommission Leistungssport der Schachverbände Baden-Württembergs (GKL).

Auch 2012 bietet die GKL, zusätzlich zum Angebot der Verbände, die an C- und B-Trainer gerichtet sind, zwei Trainertage mit Nikolaus Sentef an. Neben dem Trainertag für Trainer an den Stützpunkten werden auch Individualtrainer eingeladen.

Auch bei den D-Kader-Lehrgängen gibt es Neuerungen. Zusätzlich zur Anti-Doping-Schulung, die voraussichtlich der Beauftragte der Deutschen Schachjugend Alexander Häcker übernimmt, führt Ulrich Haag beim kommenden Vorbereitungslehrgang auf die deutschen Jugendmeisterschaften wieder Einzelgespräche, um den mentalen und psychologischen Bereich zu stärken. Mit den Eltern werden am Anfang des Lehrgangs ebenfalls solche »weichen Punkte« besprochen.

Die Trainingswoche für D3/4-Kaderspieler vor dem Sommer-Open in Baden-Baden wird 2012 um ein Angebot für D2-Kaderspieler erweitert. Die Koordination übernimmt Landestrainer Jaroslav Srokowski, der auch internationale Trainer einladen wird.

Bei der TA-Sitzung war erstmals mit Karin Höglauer auch eine Mutter eines Landeskaderspielers dabei. Die TA möchte sie regelmäßig zu den

Sitzungen einladen, um auch elternspezifische Anliegen in die Arbeit aufzunehmen.

Mit Zentrum Hockenheim soll 2012 der Landesstützpunkt Rhein-Neckar entstehen. Damit wird die umfassende leistungsportorientierte Arbeit in der Schachhochburg aufgewertet. Ein Antrag an den Landessportverband auf Anerkennung wird noch 2012 gestellt. Der Deutsche Schachbund unterstützt dieses Anliegen ebenfalls.

Im Gleichklang mit dem Deutschen Schachbund hat die GKL eine Pringengruppe auf Baden-Württemberg-Ebene benannt, die im Hinblick darauf, dass die Spieler WM- bzw. EM-fähig gemacht werden, gefördert wird. Den entsprechenden Maßnahmenkatalog erstellt Landestrainer Jaroslav Srokowski. Ein erster Etat-Ansatz ist in 2012 gemacht. Parallel dazu hat der Landessportverband die Mittelzuweisung an den baden-württembergischen Leistungssport für 2012 leicht erhöht.

Leistungssportkoordinator Markus Keller berichtet über die Möglichkeit eines Austausches mit einer Jugendgruppe aus Brasilien, die 2012 mehrere Länder in Europa besucht. Insbesondere sind die Teilnahme an der Deutschen Ländermeisterschaft und ein Trainerseminar in Planung.

Im März wurde zudem die Arbeit der Talentstützpunkte erneut bewertet. Der Stützpunkt Stuttgart (Leiter Konrad Müller) führt erneut das Ranking an.

Weitere Informationen zum Leistungssport Schach in Baden-Württemberg können der Homepage www.gkl-bw.de entnommen werden.

Dr. Markus Keller

Geschäftsverteilungsplan des Präsidiums, Stand: 31.03.2012

x = verantwortlich • (x) = Vertretungsfunktion

Bezeichnung des Aufgabengebietes	Präsident	Vizepr. Dammann	Vizepr. Stolle	Vizepr. Renschler	Sportdirektor	Ressortverantwortlicher
BSV-Vertretung						
Außendarstellung	x					
Deutscher Schachbund	x	(x)	(x)	(x)	(x)	
Schachverband Württemberg	x					
LSV, Sportbund Freiburg und Karlsruhe	x		(x)			
Gemeinsame Kommission Leistungssport		(x)			x	
Bundesstützpunkt Baden-Baden		(x)			x	
KSA Hockenheim	(x)	x				
Öffentlichkeitsarbeit						
Schach-Zeitung	x					Frank Schmidt
Doping	(x)	x				
Datenschutz	x	(x)				Kai Kluss
Pressearbeit	x					Rolf Ohnmacht
Baden-News	(x)					Rolf Ohnmacht
BSV-Homepage	(x)					Rolf Ohnmacht
Arbeitsgebiet Ausbildung						
Führungsseminare	(x)		x			Siegfried Stolle
C- / B-Trainer; TL / Schiedsrichter		(x)	x			Siegfried Stolle
Verbandsentwicklung						
Spielbetrieb	(x)				x	
Badischer Schachkongress	(x)				x	
Internationale Bodensee-Vereins-JMM					(x)	Fritz Meyer
Mitgliederverwaltung	(x)	x				
Ergebnisdienst	(x)					Rolf Ohnmacht
Wertungszahlen		(x)				Birgit Schneider
Badische Schachjugend	(x)					Chr. Kahl / Sina Böttger
Breitenschachsport	(x)					Bernd Reichardt
Leistungssport	(x)					Carlos Hauser
Ehrungen	(x)					Frank Schmidt
Finanzen						
Beitragseinzug		x		(x)		
Kontenzugriff	(x)	(x)		x		
Staatsmittelanforderung	(x)					

Hockenheim: Von dem Verein Schachbundesliga e.V. erhielt die **SV 1930 Hockenheim** eine Option zur Ausrichtung einer **Zentralen Bundesligaveranstaltung** vom 5. bis 7. April 2013, die mit dem FINALE der Bundesligasaison 2012/2013 identisch sein könnte. Als möglicher Veranstaltungsort nimmt zurzeit der Nördliche Zirkel des Schwetzingers Schlosses

eine Favoritenstellung ein. Ein Zusammenwirken von Politik, Medien und Industrie soll die Voraussetzungen schaffen, um dieses Highlight zu verwirklichen. »Das königliche Spiel im kurfürstlichen Ambiente des Schwetzingers Schlosses« könnte als Überschrift diesem Event vorangestellt werden.